

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Simone Huth-Haage (CDU)  
– Drucksache 17/1889 –

### Einbruchdiebstähle in der kreisfreien Stadt Kaiserslautern

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/1889** – vom 19. Dezember 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Wohnungseinbrüche wurden in der kreisfreien Stadt Kaiserslautern seit 2010 aktenkundig (bitte nach Jahr und Stadtteil differenzieren)?
2. Wie hoch ist die Aufklärungsquote der o. g. begangenen Delikte (bitte Differenzierung nach Stadtteil)?
3. Bei wie vielen Wohnungseinbrüchen wurde den Bewohnerinnen/Bewohnern durch die Diebe Gewalt angetan? Und wenn ja, in welcher Intensität (Körperverletzung, schwere Körperverletzung oder Totschlag/Mord)?
4. In welchen Tageszeitintervallen fanden die in 1. aufgeführten Delikte statt (bitte nach Zeitintervall und Stadtteil auflisten: 6.00 bis 11.00 Uhr, 11.00 bis 14.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, 18.00 bis 23.00 Uhr, 23.00 bis 6.00 Uhr)?
5. Wie hoch sind die finanziellen Schäden durch den Diebstahl und jene des Einbruchs (bitte nach Jahr und Stadtteil differenzieren)?
6. Gibt es Erkenntnisse, wie hoch die Zahl der Einbruchs-Abbrecherinnen/Abbrecher – sei es durch Einbruchschutzsysteme oder Alarmierung durch Nachbarn bzw. die Geschädigten selbst – war?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Januar 2017 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung erfolgen regelmäßig auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese ist bundesweit gültig, unterliegt einheitlichen Erfassungskriterien und wird qualitätsgeprüft. Unterjährige Daten aus der PKS sind aufgrund noch laufender Prüfungen stets vorläufiger Natur. Dies ist bei den Fallzahlen aus 2016 zu berücksichtigen.

Zur Beantwortung der differenzierten Fragestellungen der Kleinen Anfrage stehen keine aggregierten PKS-Daten zur Verfügung. Daher wurde eine eigenhändige Auswertung in der PKS-Anwendung durchgeführt. Eine solche Recherche ist jedoch nur bezogen auf die zurückliegenden fünf Jahre möglich.

Für den Zeitraum 2011 bis 2015 sind jeweils ganzjährige Werte dargestellt. Die Fallzahlen 2016 beziehen sich auf den Zeitraum von Januar bis November.

Zu Frage 1:

Nachfolgende Tabelle weist die von der Polizei registrierten Fallzahlen der Wohnungseinbruchdiebstähle für die kreisfreie Stadt Kaiserslautern aufgeschlüsselt nach Stadtteilen auf der Grundlage der PKS für Rheinland-Pfalz aus:

Stadt Kaiserslautern	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>	Gesamt
Kernstadt	169	238	177	128	168	156	1 036
Stadtteil Dansenberg	6	3	1	1	0	2	13
Stadtteil Einsiedlerhof	5	4	3	7	2	9	30
Stadtteil Erfenbach	1	2	1	4	3	2	13
Stadtteil Erlenbach	6	6	3	1	4	2	22
Stadtteil Hohenecken	10	6	1	4	9	4	34
Stadtteil Mölschbach	1	2	1	2	0	1	7
Stadtteil Morlautern	6	6	9	7	4	6	38
Stadtteil Siegelbach	1	6	2	11	4	2	26
<b>Stadt – Gesamtergebnis</b>	<b>205</b>	<b>273</b>	<b>198</b>	<b>165</b>	<b>194</b>	<b>184</b>	<b>1 219</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Zu Frage 2:

Die Aufklärungsquoten für die registrierten Wohnungseinbruchdiebstähle in der kreisfreien Stadt Kaiserslautern sowie den Stadtteilen sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Stadt Kaiserslautern	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	205	273	198	165	194	184
Anzahl aufgeklärte Fälle	56	101	38	29	28	11
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>27,3</b>	<b>37,0</b>	<b>19,2</b>	<b>17,6</b>	<b>14,4</b>	<b>6,0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Dansenberg	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	6	3	1	1	0	2
Anzahl ausgeklärte Fälle	0	2	0	0	0	0
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>0</b>	<b>66,7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Einsiedlerhof	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	5	4	3	7	2	9
Anzahl ausgeklärte Fälle	0	0	1	1	0	0
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33,3</b>	<b>14,3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Erfenbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	1	2	1	4	3	2
Anzahl ausgeklärte Fälle	0	0	1	1	1	1
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,0</b>	<b>25,0</b>	<b>33,3</b>	<b>50,0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Erlenbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	6	6	3	1	4	2
Anzahl ausgeklärte Fälle	3	5	0	0	0	0
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>50,0</b>	<b>83,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Hohenecken	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	10	6	1	4	9	4
Anzahl ausgeklärte Fälle	3	1	0	0	0	0
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>30,0</b>	<b>16,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Mölschbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	1	2	1	2	0	1
Anzahl ausgeklärte Fälle	0	0	1	0	0	0
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Morlautern	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	6	6	9	7	4	6
Anzahl ausgeklärte Fälle	3	2	3	3	0	2
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>50,0</b>	<b>33,3</b>	<b>33,3</b>	<b>42,9</b>	<b>0,0</b>	<b>33,3</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Siegelbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Anzahl erfasste Fälle	1	6	2	11	4	2
Anzahl ausgeklärte Fälle	0	1	0	6	1	0
<b>Aufklärungsquote in Prozent</b>	<b>0,0</b>	<b>16,7</b>	<b>0,0</b>	<b>54,5</b>	<b>25,0</b>	<b>0,0</b>

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Zu Frage 3:

Zur Beantwortung der Frage stehen keine validen statistischen Daten zur Verfügung.

Zu Frage 4:

In vielen Fällen ist die exakte Tatzeit nicht bekannt. Zur Beantwortung der Frage wurde daher die in der PKS erfasste Tatfeststellungszeit zugrunde gelegt<sup>1)</sup>.

Nachfolgende Tabellen weisen die Zeitintervalle für die Tatfeststellungszeiten der registrierten Wohnungseinbruchdiebstähle nach Stadtteilen aus.

Kernstadt	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	24	25	24	17	18	30
06.00 bis 11.00	38	42	26	31	21	29
11.00 bis 14.00	34	39	28	26	32	14
14.00 bis 18.00	48	55	32	39	39	22
18.00 bis 24.00	69	61	48	39	38	48

<sup>\*)</sup> Januar bis November

1) Diese Abfragesystematik führt zu abweichenden Fallzahlen in Bezug auf die in der Frage 1 angegebenen Werte. Diese sind im einzelnen jedoch nicht mit vorstehenden Werten vergleichbar, da dort nicht die Tatfeststellungszeit, sondern der Zeitpunkt der Erfassung der Daten in der PKS der Auswertung zugrunde gelegt wurde. In der Addition der Werte stimmen die Gesamtsummen überein.

Stadtteil Dansenberg	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	–	2	–	–	–	–
06.00 bis 11.00	–	–	–	–	–	–
11.00 bis 14.00	1	–	–	–	–	–
14.00 bis 18.00	2	–	–	–	1	–
18.00 bis 24.00	4	–	1	1	–	1

\*) Januar bis November

Stadtteil Einsiedlerhof	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	2	–	–	–	–	2
06.00 bis 11.00	2	–	2	1	–	1
11.00 bis 14.00	–	–	–	1	–	–
14.00 bis 18.00	2	–	–	4	–	1
18.00 bis 24.00	–	3	1	2	2	4

\*) Januar bis November

Stadtteil Erfenbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	–	–	–	–	–	1
06.00 bis 11.00	–	1	1	–	1	–
11.00 bis 14.00	–	–	–	–	1	–
14.00 bis 18.00	1	–	–	2	–	–
18.00 bis 24.00	1	–	–	3	1	–

\*) Januar bis November

Stadtteil Erlenbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	3	2	–	–	–	–
06.00 bis 11.00	–	2	1	1	–	1
11.00 bis 14.00	2	–	1	–	2	–
14.00 bis 18.00	1	1	–	–	2	1
18.00 bis 24.00	–	1	1	–	–	–

\*) Januar bis November

Stadtteil Hohenecken	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	1	–	–	–	–	–
06.00 bis 11.00	1	3	–	1	2	2
11.00 bis 14.00	–	1	–	–	1	–
14.00 bis 18.00	5	–	–	3	3	–
18.00 bis 24.00	6	–	1	1	1	2

\*) Januar bis November

Stadtteil Mölschbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	–	–	–	–	–	–
06.00 bis 11.00	1	–	–	–	–	–
11.00 bis 14.00	–	–	–	–	–	–
14.00 bis 18.00	–	–	1	1	–	1
18.00 bis 24.00	–	2	–	1	–	–

\*) Januar bis November

Stadtteil Morlautern	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	2	–	2	1	1	1
06.00 bis 11.00	2	1	1	–	1	–
11.00 bis 14.00	2	–	1	1	1	1
14.00 bis 18.00	–	1	3	3	3	1
18.00 bis 24.00	2	2	3	1	–	1

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Stadtteil Siegelbach	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
00.00 bis 06.00	1	1	–	2	–	–
06.00 bis 11.00	–	–	1	4	1	–
11.00 bis 14.00	–	–	–	1	–	–
14.00 bis 18.00	2	–	–	2	3	–
18.00 bis 24.00	2	2	–	3	1	–

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Zu Frage 5:

Nachfolgende Tabelle weist den Gesamtwert der entwendeten Gegenstände bei den registrierten Wohnungseinbruchdiebstählen auf, gegliedert nach Stadtteilen aus. Auswertbare Daten zu den bei Wohnungseinbruchdiebstählen verursachten Sachschäden stehen nicht zur Verfügung.

Wert erlangtes Gut in Euro:	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>	Gesamt
Kernstadt	267 670	386 978	532 615	161 918	312 568	139 304	1 801 053
Stadtteil Dansenberg	250 100	500	3 000	0	0	1 300	254 900
Stadtteil Einsiedlerhof	1 350	6 570	51	6 650	1 420	2 444	18 485
Stadtteil Erfenbach	0	1 200	150	6 100	2 500	1 500	11 450
Stadtteil Erlenbach	8 200	1 030	240 000	0	24 500	400	274 130
Stadtteil Hohenecken	314 800	4 540	200	300	250	25 000	345 090
Stadtteil Mölschbach	0	0	81 000	50	0	0	81 050

<sup>\*)</sup> Januar bis November

Zu Frage 6:

Nachfolgende Tabelle weist die Anzahl der Versuche (in absoluten Zahlen und in Prozentanteilen) an den insgesamt registrierten Wohnungseinbruchdiebstählen in der kreisfreien Stadt Kaiserslautern aus. Auswertbare Daten zu den Gründen eines möglichen Abbruchs des Tatgeschehens stehen nicht zur Verfügung.

Stadt Kaiserslautern	2011	2012	2013	2014	2015	2016 <sup>*)</sup>
Fälle gesamt	205	273	198	165	194	184
Anzahl Versuche	87	121	90	82	87	112
Versuche in Prozent	42,4	44,3	45,5	49,7	44,8	60,9

<sup>\*)</sup> Januar bis November

In Vertretung:  
Günter Kern  
Staatssekretär

